



„Hans in Glück“



Kann man das Glück abwiegen – in Gramm, Euro oder Cent?
Wiegt die Briefftasche mehr als die Sehnsucht?

Die Geschichte von einem, der auszog und reich beschenkt heimkehren darf. Aber ob er nun Gold hat, ein Pferd oder eine Kuh, er kommt damit nicht weiter!
Und da ist noch Johann, der alles, aber auch alles besitzen will.
Und wer von den beiden macht dann sein Glück?



Das alles wird von einem Möbelpacker erzählt, der mit seinen Stühlen, seinem Rucksack und der Weinflasche die Figuren baut, sie zum Leben erweckt und so diese denkwürdige und außergewöhnliche Geschichte vom Hans im Glück Revue passieren lässt.

Figurentheater in offener Spielweise nach dem Grimm-Märchen
und dem Text von Peter Ensikat

Dauer: 50 min

Aufbauzeit: 50 min

Figuren & Spiel: G. Nagelschmied

Beratung: Irmgard Schweighofer – Theater MUGNOG

Premiere: Sept. 2004